



Jesus - unsere unerkannte Sehnsucht

A) Filmclip:

- das ist mein König !
- Original: thats my king (klicke [hier](#))
- kennst Du ihn ?

B) Danke, kein Interesse

1. ich habe Glück, Zufriedenheit, ein gutes Leben gesucht
2. Beziehungen, Aufgabe, Karriere, Hobbys, Freunde, Reisen, Kultur, Literatur, Kunst, Ruhm, Macht, Sex, Geld, Reichtum, Einfluss, bessere Welt uvm.
3. Aber nichts hat mein Herz wirklich „satt“ gemacht
4. das letzte wo ich geschaut und gesucht hätte, wäre Kirche, Religion und Christentum gewesen. NEVER !!!
5. auf der anderen Seite hat mich nichts in der Tiefe erfüllt, sondern diese Sehnsucht ist geblieben ...
6. C.S. Lewis, ein englischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler schreibt dazu Folgendes:

„Wenn wir in uns selbst ein Bedürfnis entdecken, das durch nichts in dieser Welt gestillt werden kann, dann können wir daraus schliessen, dass wir für eine andere Welt erschaffen sind.“

7. und es ist auch dieser C.S. Lewis der jene Parabel schrieb, die mich zum nachdenken brachte

C) meine Geschichte

1. seine Hauptthese besagt, dass man nicht an etwas glauben kann, was man nicht erlebt hat und, dass Gott sich uns offenbaren muss, damit wir an ihn glauben können



2. in meinem Fall, war es auf jeden Fall so, dass dieser Satz, wie eine Antwort auf eine Frage war, die ich nicht gestellt hatte ... zumindest nicht bewusst. Aber etwas war nun klar. Wenn ich an Gott oder was auch immer glauben möchte, muss Er in meine Welt eingreifen, in meine Dimension. Ich kann nicht in seine kommen, durch philosophieren, meditieren, experimentieren, sondern Er muss zu mir kommen
3. deswegen hab ich das gemacht, an was ich mich erinnern konnte. Ich habe gebetet, mit Gott geredet ... und bin einen Tag später in einen Gottesdienst eingeladen worden ... Zufall ?!
4. das mitkommen, war reine Höflichkeit ... vielleicht ist das bei Dir ja auch so :-)
5. aber in diesem Gottesdienst ist etwas passiert. Ich habe Gott erlebt, ich habe Gott gespürt ... aber wie ?

D) wie erlebt man Gott ?

1. lasst uns folgende wichtige Tatsache zu Beginn festhalten.
Unterschiedliche Dinge, erlebt, erkundet man unterschiedlich z.B. Wind
2. wie erlebt man Gott ? Im Herzen ...
3. kein Zufall, dass hier. Etwas hat mich tief angetan ! Wo hab ich das wahrgenommen ? Im Herz, nicht im Kopf, so wie man Wind nicht sieht, sondern spürt ...
4. Ende Gottesdienst ein Aufruf ... Kampf zwischen meinem Kopf und Herzen ...
5. *„ich glaube nicht an Gott, aber ich vermisse Ihn“* ... sagt Julian Barnes ein englischer Atheist bzw. nun Agnostiker ...
6. Blaise Pascal, ein bekannter Mathematiker und Philosoph sagte einmal:
„Im Herzen eines jeden Menschen gibt es eine Leere, die nur Gott durch seinen Sohn Jesus Christus füllen kann“
7. wer spürt das jetzt schon ?



E) wie man zu Gott zurückkehrt ...

1. Evangelium kurz erklärt ...
2. man wird nicht rein, damit Gott einen liebt
 - wer würde in Beziehung sein wollen, wo jemand sagt, ich liebe dich nur, wenn du perfekt bist ?
3. Nein, weil Gott liebt, macht er uns rein
4. wir können nichts tun. Keine Waschungen, Pilgerreisen, guten Taten, Spenden, richtige Gruppe, Kirche ... etc.
5. nur Jesus
6. **dann muss man Entscheidung treffen ... will ich das oder nicht ?!**

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)